

Probenahmeanweisung

Radioaktive Parameter von Trinkwasser

- Entsprechend der TrinkwV2001 i.d.F. vom 18.07.2016 ist das Reinwasser nach Aufbereitung zu beproben, und zwar an der „Stelle, an der es in die Trinkwasser-Installation übergeben wird“.
- Probenbehälter siehe Tabelle 1.
- Behälter ohne Vorlage mit dem beprobten Wasser spülen. Ebenso die Deckel der Behälter mit dem zu beprobenden Wasser spülen. Behälter befüllen. Sicher verschließen
- Behälter mit Vorlage nur befüllen. Sicher verschließen
- Für Radonbeprobung Schlauch an Entnahmestelle anschließen.
 - Mehrweg-Mineralwasserflasche mit dem zu beprobenden Wasser spülen.
 - Ebenso den Flaschendeckel mit dem zu beprobenden Wasser spülen.
 - Schlauch in Mehrweg-Mineralwasserflasche bis zum Boden der Flasche einführen, leicht schräg halten und ca. 30 Sekunden überlaufen lassen. Randvoll verschließen.
- Für Beprobung Blei-210 und Polonium-210: Ist das Wasser nicht belüftet, so muss bei Probenahme der 5 L Kanister entgast werden, z.B. mit Hilfe einer Aquariumpumpe
- Proben etikettieren: Projekt, Bezeichnung, Datum, Uhrzeit, Labornummer (nachzutragen bei Laboreingang), zu analysierende Parameter
- Proben sicher ins Labor transportieren. Radon- und Gesamt-Alpha-Proben so schnell wie möglich (am Tag der Probenahme bzw. spätestens am Folgetag) ins Labor transportieren (Grund: geringe Halbwertszeit).

Tabelle 1: Probenbehälter

Parameter	Probenbehältnis
Radon-222 (222Rn)	0,7 L oder 0,75 L oder 1 L Mehrweg-Mineralwasserflasche (abetikettiert) – Glas oder PE – athomsphärenfrei befüllt
Gesamt-Alpha-Aktivität	1 L PE-Flasche (oder PET, PTFE)
Gesamt-Beta-Aktivität	1 L PE-Flasche (oder PET, PTFE)
Tritium (3H)	1 L PE-Flasche (oder PET, PTFE)
Radium-226 (226Ra) und Radium-228 (228Ra); Radium-223 (223Ra) und Radium-224 (224Ra)	5 L PE-Kanister, oder entsprechende Anzahl 1 L PE-Flaschen (Kanister nur zu 4/5 befüllen)
Blei-210 (210Pb) und Polonium-210 (210Po)	5 L PE-Kanister, oder entsprechende Anzahl 1 L PE-Flaschen; ist das Wasser nicht belüftet, muss das Wasser bei Probenahme entgast werden, z.B. mit einer Aquariumpumpe)
Uran-234 (234U) und Uran-238 (238U); Uran-235 (235U)	0,05 L PE-Flasche; ansäuern auf pH-Wert < 2 mit HNO ₃